Kino auf den Stundenplan!- Die SchulKinoWoche Bayern geht vom 31. März bis zum 4. April 2014 in die 7. Runde ? Jetzt anmelden zur 7. SchulKinoWoche Bayern

15. Januar 2014

85 Kinos in 76 Städten: Vom 31. März bis zum 4. April 2014 werden bayerische Kinos wieder zu Klassenzimmern für Kinder und Jugendlichen aus allen Jahrgangsstufen und Schularten. Denn nach den großen Erfolgen der SchulKinoWoche Bayern in den letzten Jahren haben die bayerischen Schulklassen 2014 zum siebten Mal in Folge die Gelegenheit, gemeinsam spannende und zugleich lehrreiche Filme im Kino zu erleben. Die reflektierte Auseinandersetzung mit dem Medium Film und die Förderung von Medienkompetenz sind wichtige Ziele der SchulKinoWoche Bayern.

Ausgewählte künstlerisch und pädagogisch wertvolle Spiel-, Dokumentar- und Animationsfilme bieten Stoff für viele Unterrichtsfächer. Das Spektrum reicht von der Verfilmung des Kinderbuchklassikers „Das kleine Gespenst“ (1.-6. Klasse) über den saudi-arabischen und international beachteten Film „Das Mädchen Wadjda“ (5.-9. Klasse) bis hin zum berührenden Dokumentarfilm „More Than Honey“ (ab 8. Klasse) sowie dem Animationsfilm „Ralph reicht’s“, der bereits ab der 4. Klasse geeignet ist. Didaktisch ausgearbeitete Begleitmaterialien zu allen gezeigten Filmen unterstützen die Lehrkräfte bei der Vor- und Nachbereitung des gemeinsamen Kinobesuchs.

„Wir wollen unsere Schülerinnen und Schüler fit für die Anforderungen des 21. Jahrhunderts machen. Dazu gehört auch, dass sie sich Medienkompetenz – heutzutage eine wichtige Kulturtechnik – aneignen“, betont Bildungs- und Wissenschaftsminister Dr. Ludwig Spaenle. „Mit der SchulKinoWoche Bayern nehmen wir das Medium Film besonders in den Blick: Schülerinnen und Schüler aus ganz Bayern können sich – pädagogisch begleitet – mit diesem Medium auseinandersetzen und verschiedene Gattungen kennenlernen. Sie können Schauspieler, Regisseure und Produzenten treffen, mit ihnen über die Welt des Filmes diskutieren und hautnah erfahren, wie Filme entstehen und unter welchen Bedingungen Schauspieler täglich arbeiten. Damit leistet die SchulKino-Woche einen wichtigen Beitrag dazu, den jungen Menschen einen differenzierten Umgang mit dem Medium Film näherzubringen“, so Minister Dr. Spaenle.

Sonderreihe Wissenschaftsjahr 2014 – Die digitale Gesellschaft

Ein besonderer Schwerpunkt wird in diesem Jahr auf dem Filmprogramm zum Wissenschaftsjahr 2014 – Die digitale Gesellschaft liegen. Fünf ausgewählte Filme beschäftigen sich mit digitalen Technologien und deren Einsatz sowie Auswirkungen im Alltag. Die Sonderreihe ermutigt zu einer kritischen Auseinandersetzung mit der digitalen Gesellschaft als eine Gesellschaft im Umbruch. Die Folgen der digitalen Revolution und die davon ausgehenden Veränderungen für die Gesellschaft werden ebenfalls beleuchtet. Das Filmprogramm wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2014 – Die digitale Gesellschaft gefördert. Weitere Informationen zum Wissenschaftsjahr 2014 finden sich unter www.digital-ist.de und www.visionkino.de/wissenschaftsjahr2014.de.

Weitere spannende Filmangebote

Ein besonderes Highlight der diesjährigen Auftaktveranstaltung am 31. März 2014 in Mühldorf wird die exklusive Preview der Literaturverfilmung „Lauf Junge Lauf“ sein. Die deutsch-französisch-polnische Produktion basiert auf dem gleichnamigen Jugendroman von Uri Orlev und handelt von der Flucht des neunjährigen Jurek aus dem Warschauer Ghetto im Zweiten Weltkrieg.
Dem Ausbruch des Ersten Weltkriegs, der sich 2014 zum hundertsten Mal jährt, wird mit zwei Produktionen gedacht: „Mathilde – Eine große Liebe“ und „Im Westen nichts Neues“. Beide Filme arbeiten die Konflikte der damaligen Zeit filmisch auf und spiegeln den Zeitgeist des frühen 20. Jahrhunderts wider. Das Filmprogramm zum Ausbruch und Verlauf des Ersten Weltkrieges wird von der Bundeszentrale für politische Bildung gefördert.
Weiterhin ist anlässlich des ausgehenden Georg Büchner-Jahres die Verfilmung dessen Klassikers „Woyzeck“ zu sehen. Für Schulsonderveranstaltungen sind Filmvorstellungen für diesen Film gesondert buchbar.

Lehrerfortbildungen und Begleitmaterialien – Lehren und Lernen mit Film

Zur Vorbereitung auf die 7. SchulKinoWoche Bayern finden für die Lehrkräfte ab 18. bis zum 27. Februar 2014 sechs Fortbildungsseminare statt, welche die Lehrerinnen und Lehrer bei der filmdidaktischen Arbeit im Unterricht unterstützen. Das Angebot umfasst filmpädagogische und -analytische Grundlagen sowie praktische Workshops. Seminare zum didaktischen Umgang mit Literaturverfilmungen stehen ebenso zur Auswahl wie Kurse über spielerische Methoden der Filmarbeit im Unterricht. Die begehrten Workshops, die größtenteils bereits ausgebucht sind, werden in München, Augsburg, Kempten, Bamberg, Regensburg und Heroldsberg bei Nürnberg stattfinden. Freie Kapazitäten sind noch für die Seminare „Film im Fokus: „Das Mädchen Wadjda“ in Augsburg und „Spielerisch und kreativ: Methoden der Filmarbeit im Unterricht“ in Kempten frei. Anmeldungen hierfür sowie mehr Informationen zu den Lehrerfortbildungen finden sich unter www.schulkinowoche-bayern.de.

Darüber hinaus erhalten die Lehrkräfte zu allen auf der SchulKinoWoche Bayern gezeigten Filmen begleitende Unterrichtsmaterialien, welche zum kostenlosen Download auf www.schulkinowoche-bayern.de bereitstehen. Die Dossiers bieten vielfältige Anregungen und Ideen, um den Filminhalt alters- und schulartgerecht im Unterricht aufzuarbeiten.

KinoSeminare – Einblicke in die Welt des Films

Parallel zur SchulKinoWoche Bayern werden zu ausgewählten Filmen KinoSeminare angeboten. Schülerinnen und Schüler sowie ihre Lehrkräfte haben hier die Möglichkeit, exklusiv einen Blick hinter die Kulissen des Filmemachens zu erlangen. Filmschaffende und Filmpädagogen stehen den Schulklassen vor Ort Rede und Antwort. Im offenen Gespräch erfahren die Lernenden Hintergründe zum jeweiligen Film und dessen Entstehungsprozess. Das Kennenlernen der Filmemacher bildet einen der Höhepunkte der SchulKinoWoche Bayern. Eine Auflistung der teilnehmenden Kinos sowie eine Übersicht über die regional angebotenen Seminare finden sich auf http://schulkinowoche-bayern.de/index.php?Seite=8337&.

Anmeldungen zur SchulKinoWoche Bayern sind ab sofort möglich

Anmeldungen zu den Lehrerfortbildungen, Filmvorführungen und KinoSeminaren sind online, telefonisch oder per E-Mail beim Projektbüro ab sofort möglich. Bis zum 16. März 2014 können Lehrkräfte ihre Schulklassen für Kinoveranstaltungen auf www.schulkinowoche-bayern.de registrieren. Örtliche Filmprogramme der SchulKinoWoche Bayern können ebenfalls über die o.g. Homepage bestellt werden. Der Eintrittspreis zu allen Filmen und KinoSeminaren beträgt für Schülerinnen und Schüler 3,00 Euro, für begleitende Lehrkräfte ist der Eintritt frei. Die Teilnahme an den Fortbildungsveranstaltungen ist kostenfrei.
Über die SchulKinoWochen

Die SchulKinoWochen sind ein bundesweites Filmbildungsangebot von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz. VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek sowie der „Kino macht Schule“ GbR, bestehend aus dem Verband der Filmverleiher e.V., dem HDF Kino e.V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V.. Die Schirmherrschaft über VISION KINO hat Bundespräsident Joachim Gauck übernommen.
Die SchulKinoWoche Bayern ist ein Projekt von VISION KINO, koordiniert und durchgeführt vom Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst.
Das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst unterstützt die SchulKinoWoche als Bildungsmaßnahme zur Förderung von Film- und Medienkompetenz. Es begrüßt die Teilnahme der bayerischen Schulen und erkennt den Besuch der Filmvorstellungen als Unterrichtszeit an.

www.schulkinowoche-bayern.de
www.visionkino.de
Pressekontakt: Andrea Ungereit-Hantl
SchulKinoWoche Bayern 2014 – c/o Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB)
Telefon 089-45226392 – Mobil: 0172-8965148 – skw.presse@isb.bayern.de